

BLICKPUNKT: NACHLESE UNWETTER

Winter zum Start in den Mai

Feuerwehr zählte am Mittwochnachmittag im Landkreis 70 Einsätze

Im Vergleich zur Menge richtete der Hagel am Mittwoch vergleichsweise wenig Schaden an. An manchen Stellen bedeckte er auch gestern noch den Boden.

von Götz Schaub

Marburg. „Es mag nur ein schwacher Trost für diejenigen sein, die Wasser im Keller hatten, aber aus Sicht der Feuerwehr gehörte das Unwetter von Mittwoch trotz seiner Heftigkeit zu den weniger dramatischen“, sagt Feuerwehrsprecher Stephan Schienbein. Im Vergleich habe es in den vergangenen Jahren weitaus „teurere“ Unwetter

gegeben. Nichts desto weniger waren viele freiwillige Helfer im Einsatz. Die Wehren von Wetter, Treisbach, Amönau und Oberndorf/Warzenbach waren beispielsweise dreieinhalb Stunden mit 50 Kameraden und 9 Fahrzeugen unterwegs.

Unter Leitung von Wetters Wehrführer Norbert Gäckler und Stadtbrandinspektor Klaus Prinz galt es etliche Kanaleinläufe zu reinigen um dem Wasser einen Abfluss zu schaffen.

Am schlimmsten betroffen war die Ortslage Oberndorf, dort mussten einige Keller ausgepumpt werden, zudem war die Ortsdurchfahrt sowie zwei Nebenstraßen mit einer bis zu 20 Zentimeter dicken Schlamm- schicht überzogen.

Viele Menschen im Kreis wun-

dernten sich über die Masse an „Hagelkörnern“. So entstanden auch einige Fotos, die über soziale Netzwerke an Freunde gesandt wurden. Auch Leser und Follower der OBERHESSISCHEN PRESSE drückten mehrfach auf den Auslöser. So entstand im Internet eine interessante Fotogalerie.



Bei Rolf Peter Henrich in der Georg-Voigt-Straße hätte sich wohl niemand mehr über das Erscheinen des Nikolaus' gewundert.



OP-Leser Christian Drohm gelang am Mittwoch dieses Foto in der Alten Kasseler Straße.



Bernhard Balzer aus Bauerbach machte den Größenvergleich. Manche „Hagelkörner“ erreichten Tischtennisball-Größe.



Arno Niekamp wähte sich ob des „Wellenrauschens“ schon im Sommerurlaub, aber es war nur ein Vollbad in der „Badestube“.



Björn-Uwe Klein fotografierte die Zufahrt zum Parkplatz in der Wilhelm-Röpke-Straße.

Das OP-Fansofa bietet Ihnen zum Saisonauftakt beste Plätze zum Heimspiel der Marburg Mercenaries

Bewerben Sie sich jetzt für zwei exklusive Plätze zu dem Spiel der Marburg Mercenaries, am 13. Mai 2012, um 16.00 Uhr im Georg-Gaßmann-Stadion.

Jetzt mitmachen und dabei sein!



Die nächsten Fansofa-Events: Erleben Sie Sport der Spitzenklasse von den besten Plätzen zu weiteren Heimspielen der „Marburg Mercenaries“ und den „Marburg Open 2012“, Hessens einzigem ATP-Challenge-Turnier.

Teilnahme-Coupon

Mit der Aktion OP-Fansofa erleben Sie hautnah Ereignisse der Spitzenklasse. Die Oberhessische Presse vergibt zu diesem Ereignis 2 Plätze.

Ich möchte die Marburg Mercenaries live sehen, weil...

Hier eintragen

- Füllen Sie diesen Coupon aus und senden ihn:
- per Post an die Oberhessische Presse, Vertrieb, 35034 Marburg
 - oder per Fax an die Nummer 0 64 21 / 409-155
 - oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Angaben an: gewinnspiel@op-marburg.de

Name, Vorname

Straße / Nummer

PLZ / Ort

Telefonnummer

E-Mail

Teilnahmeschluss ist Dienstag, der 8. Mai 2012. (Die Gewinner werden telefonisch informiert)

